

Verkehrs-Zeitung.

Allgemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o. 503.

Bromberg, im Oktober

1903.

Damen-Konfektion.

Damen-Paletots

Damen-Capes
Damen-Mäntel.

Damen-Kostüme

Jackett-Kostüme
Morgenkleider.

Damen-Blusen

Kleider-Röcke.

Anfertigung nach Maß.

Kinder-Mäntel

Mädchen-Mäntel
Knaben-Mäntel.

Kinder-Kleider

Mädchen-Kleider
Knaben-Anzüge.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Kaufhaus Gebr. Wolf, Bromberg.

Grösstes Sortimentsgeschäft am Platze.

Billigste und beste Bezugsquelle für:

Kleiderstoffe u. Damenkonfektion.

Atelier für:

bessere Damen-Schneiderei

unter Leitung der Frau Hirsekorn aus Berlin,
langjährige Leiterin maßgebender Firmen: Otto Weber, A. Wertheim,
Herrmann Gerson, Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Trikotagen
Wollwaren
* Wäsche *
Weisswaren
* Inletts *
Bettfedern

* Teppiche *
Gardinen
Steppdecken
Tischdecken
* Blusen *
Unterröcke

Übernahme ganzer Brautausstattungen.

Isidor
Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende
Neuheiten in
Herbst-
blusen

für
Strassen
und
Gesellschafts-
zwecke

vom billigsten
bis hochelegantesten
Genre sind soeben
eingetroffen.

Isidor
Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Einer, der die Gelehrten irreführte.

In einem außerordentlich heißen Sommertage sah ein berühmter Naturforscher eine Anzahl anderer berühmter Gelehrten bei sich zu Tische. Nach der Mahlzeit gingen alle in den Garten. Im Mittelpunkt des Gartens stand auf einer Säule eine große Kugel von Spiegelglas. Durch eine zufällige Bewegung berührte einer der Gäste diese Kugel und fand zu seinem Erstaunen, daß dieselbe heiß war auf der Schattenseite, dagegen kühl auf der der Sonne zugewendeten Seite. Er leitete seine Beobachtung den übrigen Tischgenossen mit, die sich sogleich von ihrer Richtigkeit überzeugten. Wie war diese Erscheinung zu erklären?

Eine lebhaft Diskussion entspann sich darüber, in deren Verlauf jedes erdenkliche physikalische Gesetz zur Erläuterung der merkwürdig paradoxen Erscheinung herangezogen wurde. Zuletzt kamen die Gelehrten dahin überein, daß nur die Gesetze der Wärmeausstrahlung oder der Reflexion dieselbe verursacht haben könnten, obgleich sie sich über das Wie nicht klar waren. Nur der Hausherr konnte und wollte sich nicht damit zufrieden geben. Er rief den Gärtner herbei und fragte ihn: „Können Sie uns sagen, wie es kommt, daß diese Kugel heiß ist auf der Schattenseite als auf der Sonnenseite?“

Ohne Besinnen antwortete der Mann: „Weil ich sie vor ein paar Minuten umgedreht habe, damit sie nicht in der ungeheuren Sonnenhitze zerpringt.“ Das Gelächter, das jetzt die Herren anschlugen, konnte man wohl ein homerisches nennen.

Resolut.

Gnädige (aus dem Bad heimkehrend): „Sagen Sie, Anna, wie hat denn mein Mann gelebt, während ich verreist war?“

Die alte Köchin: „Oh, so weit war ich mit ihm zufrieden, Madam! Am ersten Abend wollte er versuchen, eine halbe Stunde später zu kommen, aber da hab' ich ihm am nächsten Morgen keinen Kaffee gegeben und er hat sich selbst die Stiefel putzen müssen — nachher ist er ganz pünktlich gewesen.“

Kleine Wünsche.

Junge Leutnants zum W. u. S. dirigenten: „Wir beide beziehen demnächst zum ersten Male die Schloßwache! Wir möchten Sie nun bitten, Herr Direktor, den Einzug der Jötter in Walhall von Wagner zu einem vernünftigen Marsch umzukrempeln und beim Einmarsch ins Schloß spielen zu lassen, — uff'n paar Rappen soll's uns nit' antommen!“

Aus dem Tagebuch eines Badfisches.

Unschicklich ist alles, was man — am liebsten tun möchte.

Zu viel erhofft.

Bekehrter Zecher (vor dem Spiegel): „Jetzt gehöre ich schon drei Tage dem Verein der Antialkoholiker an und meine Nase ist noch immer rot!“

Schwer geplagt.

Wirt: „Nun, haben Sie gut geschlafen, Herr Baron?“
Gast: „Ne, vor Mitternacht hat mir meine Frau und nach Mitternacht die Wanzen keine Ruhe gelassen!“

Aus dem Gerichtssaal.

Richter: „Warum haben Sie von all den Vorräten im Keller der Kolonialwarenhandlung gerade die Bismarckheringe gestohlen?“

Einbrecher: „Ich bin nun mal so patriotisch, Herr Richter!“

Vertreter
für Automaten gesucht.
Chocol.-Fabr. Selbmann, Dresden.

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
belehrt
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissenschaften
Inh: Hugo Scheffler

Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract

Emil Conrad
gegr. 1881. Sattlermeister gegr. 1881.
Nr. 30 Friedrichstraße Nr. 30
bringt hiermit sein überaus reichhaltiges Lager in
Reit-, Fahr- und Jagd-Utensilien
in empfehlende Erinnerung.
Niederlage von
Kutschwagen
aus der renommierten Fabrik von Gustav Nitz, Neustettin.

Große Berliner Pferdelotterie
mit 6039 Gewinnen im W. von
auf 100 000 Mk.
Erster Hauptgewinn im W. von
10 000 Mk.
Ziehung schon am 21. und
22. Oktober 1903.
Lose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., mit
Gewinnliste u. Porto 30 Pfg. mehr
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstraße 20.
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Königsberger Geldlotterie!
zur Freilegung des Königl.
Schlosses.
Hauptgewinne 50 000 Mk.,
20 000 Mk., 10 000 Mk. u. s. w.
Nur Bargeld.
Ziehung 10.—11. November.
Lose à 3 Mk.,
m. Gewinnliste u. Porto 30 Pfg. mehr
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstraße 20.
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 1. Oktober 1903 ab.

Crone a. S. — Bromberg und zurück.				Wierzychucin — Bromberg und zurück.			
Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6	Stationen.
5 50	10 50	4 52	ab Crone a. S. . . an	9 55	3 58	10 15	ab Bierzychucin . . an
6 01	11 01	5 03	„ Döllo . . . „	9 45	3 48	10 05	„ Mohrbach . . . „
6 06	11 06	5 08	„ Stoppa . . . „	9 40	3 38	10 00	„ an Wachwitz . . ab
6 17	11 15	5 19	„ Molte-Grube . . .	9 33	3 31	9 53	„
6 24	11 22	5 26	„ Gosierabz . . .	9 22	3 20	9 42	„
6 35	11 32	5 37	„ Wietno . . .	9 12	3 10	9 32	„
6 46	11 44	5 48	„ Marthashaufen . .	9 01	3 00	9 21	„
7 03	12 01	6 05	„ Mühlthal . . .	8 41	2 41	9 01	„
7 13	12 11	6 15	„ Dplawitz . . .	8 30	2 30	8 50	„
7 32	12 30	6 34	an Bromberg . . ab	8 10	2 10	8 30	an Bromberg . . ab
Staatsbahn-Anschlüsse.				Staatsbahn-Anschlüsse.			
8 43	1 08	7 17	nach Schneidemühl von	4 59	9 07	5 00	ab Bierzychucin . . an
9 14	3 23	7 24	„ Bosen . . .	6 09	1 31	6 35	„ Moritzfelde . . „
10 00	1 40	8 00	„ Dirschau . . .	—	—	—	„ Surowo . . .
9 15	4 15	8 15	„ Thorn . . .	6 09	1 25	7 01	„ Abzweigung . . .
9 17	2 00	12 22	„ Einlücke . . .	—	—	—	„ Trzementowo . . .
11 50	2 00	8 10	„ 3min . . .	—	—	—	„ Radkowo . . .
—	—	—	—	7 09	5 23	—	„ Wilhelmstort . . .
—	—	—	—	7 39	5 58	—	„ Bohnowo . . .
—	—	—	—	7 47	6 01	—	„ Mocheln . . .
—	—	—	—	8 02	6 10	—	„ Marthashaufen . .
—	—	—	—	8 19	6 23	—	„ Mühlthal . . .
—	—	—	—	8 31	6 43	—	„ Dplawitz . . .
—	—	—	—	8 50	7 02	—	an Bromberg . . ab

Crone a. S. — Gumnowitz und zurück.

Zug 11	Stationen.	Zug 12
4 25	ab Crone a. S. . . an	6 14
4 38	„ Döllo . . . „	6 01
4 44	„ Stoppa . . . „	5 59
4 50	„ Molte-Grube . . .	5 52
5 01	„ Gosierabz . . .	5 48
5 18	„ Wietno . . .	5 28
5 24	„ Marthashaufen I . .	5 22
5 35	„ Marthashaufen II . .	5 11
5 41	„ Mocheln . . .	4 50
5 55	„ Abzweigung . . .	4 51
6 01	„ Trzementowo . . .	4 43
6 18	„ Radkowo . . .	4 32
6 25	„ Bohnowo . . .	4 20
6 38	„ Mocheln . . .	4 12
6 46	„ Dplawitz . . .	3 58
6 55	an Gumnowitz . . ab	3 48

Gegründet 1858.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.

„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Nur die besten Zuthaten für mein Kleid sind die billigsten:

Ich wünsche nur
die Original-Fabrikate, welche den Namen des Erfinders **VORWERK** oder die bekannte Fächermarke tragen:
Velourschutzhörner
Mohair-Borde „Primissima“
Schweissblätter (Tricot- und Gummi-Platten)
Kragen-Einlage, speciell „Practica“ (mit Carton-Aufdruck, „VORWERK“)

VORWERK's
Gardinenband mit Ringen.
Jedes bessere Geschäft führt VORWERK's Original-Qualitäten.

Nach wie vor die niedrigsten Preise in

Thee, Cacao, Chocolate, Cakes

bei nur vorzüglichsten Qualitäten, stets frischester Ware.

A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Confituren-, Chocoladen- und Marzipanfabrik.

Meine Spezialabteilung Lampen
für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht
ist durch Eingang zahlreicher Neuheiten wieder aufs beste sortiert.
Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden sämtliche Kronen unter
fachmännischer Leitung
kostenlos angebracht.
Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!
Graetzin-Licht.
(Hängendes Gaslicht.)
Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft über-treffend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.
Franz Kreski, Bromberg,
Danzigerstraße 7.
Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.

Kautschuk-Stempel
(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)
in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern
Permanentfärber resp. Kästen
je nach der Grösse von 75 Pfg. an.
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grünwald,
BROMBERG.

Beleuchtungs-Gegenstände:

a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Majolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

b. für Spiritus-Glühllicht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

Venetianische Kronen nach Dr. Candiani, Venise.

Neu! Neu!

Graetzin-Licht

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neueinrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühllicht.



A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.

Abteilung für technische Zwecke und Installationen.

Damen- u. Kindermäntel

Berliner Fabrikat

Seidene u. wollene Kleiderstoffe

Blusenstoffe

Herren- u. Damenwäsche

Leinen, Julett, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Reisedecken, Schlafdecken, Pferddecken

Teppiche, Fellvorlagen

Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux usw.

empfehlen in großer Auswahl zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele

Friedrichsplatz 8.

Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Miethsverträge

empfehlen

Grünauersche Buchdruckerel Otto Grünwald.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. October 1903 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Gützin. — 4.05 nachm. — 8.00 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Pasłowitz.
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.42 abends.
Richtung von Insterburg, Alexandrow, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm., Berl.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 8.22 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. — 8.55 abends. — 10.22 nachts.
Richtung von Culmsee, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.42 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Rinarzewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.27 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.
" " Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.00 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. — 1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.53 nachts.
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. — 6.27 abends. — 11.15 abends. — 1.22 nachts.
Richtung nach Pasłowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.00 vorm. — 1.40 nachm. — 4.45 nachm. — 8.02 abends. — 9.00 abends. — 12.22 nachts.
Ankunft in Pasłowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.44 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends. — 1.12 nachts (nach Graudenz).
" " Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.17 nachm. — 7.41 abends. — 10.47 abends. — 10.55 abends.
" " Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.02 nachts.
" " Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. — 1.22 nachts. — 2.45 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.22 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. — 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.23 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.
" " Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 2.07 nachm. — 8.02 abends. — 1.22 nachts, Durchgangszug.
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.22 nachts.
Richtung nach Rinarzewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 8.10 abends. Abfahrt aus Rinarzewo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.58 nachm. — 8.37 abends.
Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.57 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.22 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schneece und zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.17	2.00	4.13	8.06	12.22													
5.24	9.27	2.09	4.28	8.17	12.31													
5.33	9.36	2.18	4.38	8.26	12.40													
5.35	9.38	2.20	4.40	8.28	12.42													
5.47	9.51	2.32	5.12	8.40	12.48													
5.58	10.01	2.43	5.30	8.51	12.59													
6.11	10.12	2.54	5.36	9.04	1.00													
6.21	10.22	3.04	5.46	9.14	1.10													
6.31	10.32	3.14	5.55	9.24	1.20													
6.42	10.42	3.24	6.05	9.34	1.30													
6.52	10.49	3.30	6.12	9.41	1.37													
7.01	10.59	3.40	6.21	9.51	1.47													
7.08	11.07	3.45	6.28	10.00	1.54													

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Prof. Dr. G. Jaegers Original-Normal-Wollunterkleidung

für Damen, Herren und Kinder in patentiertem, porös gewebtem Pallas-Trikot-Gewebe.

Zu haben bei der Firma

Leo Brückmann, Bromberg.

Dieses neue Gewebe ist porös und elastischer, als das gewöhnliche Trikotgewebe, gestattet dadurch dem Körper größere Freiheit der Bewegung, geht weniger ein, verfließt nicht und bleibt infolgedessen luftdurchlässiger, was von der Hygiene allgemein als der Gesundheit besonders zuträglich hervorgehoben wird.

A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seldenhonbons, Kaiserklüsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Confitures
Fralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinehefte. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Restaurant Buchholz

(früher Sauer)
Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70
Ausschank von diversen bestgepflegten Bieren Ganz vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr. Gedeck Mk. 1,25 u. 1,50
Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte
Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant, Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Straßenbahn-Verbindung nach jeder Richtung.
Vorzgl. Mittagstisch von 1-3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Hotel Kaiserhof

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das mir hier selbst gehörige Hotel Kaiserhof vom 1. October d. J. ab wieder selbst übernommen habe.
Für vorzügliche Speisen und Getränke, sowie gute Betten werde ich stets bemüht sein, aufs Beste Sorge zu tragen.
Rafel/Nehe, 1. October 1903.
Wwe. A. Kleinschmidt.

Thorn.

Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer Xavier Coumont.

Hotel Kaiserhof.

Schwetza a. W. Inh.: F. Böhmer.
Spezialhaus für Geschäftsreisende. Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk. Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

Hoffmann's Hotel.

Bromberg, Karlsruh- u. Livonienstr.-Ecke.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Bromberg Sehlieps Hotel

am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht, Bad im Hause.
Fernsprech, 626 • Hausdiener am BfH.

Wie man vor hundert Jahren scherzte.

Der Humor fand schon vor hundert Jahren eine wohlgepflegte Stätte in der Presse, und es ist nicht ohne Reiz, ein paar Proben aus jener Zeit ans Licht zu ziehen. Sie entstammen den Nummern der Spener'schen Zeitung in Berlin vom Jahre 1803, haben also den Vorzug, gut abgelagert zu sein. Jedenfalls kann man vergleichen, ob wir jetzt bessere Scherze machen als vor hundert Jahren, wo in Berlin folgende Anekdoten gedruckt wurden: Ein zerstreuter Stübter machte einst im Frühling mit einem Landmann einen Spaziergang. Der letzte freute sich über das junge vielversprechende Grün: „Nur ein warmer Regen“ sagte er, „so kommt alles aus der Erde hervor.“

„Da bewahre Gott vor,“ rief der andere erschrocken, „ich habe zwei Frauen drin.“

Ein junger Offizier führte zu Paris einen Fremden in die italienische Oper. Kaum hatten sie sich gesetzt, als einer der vorzüglichsten Sänger auftrat und der Offizier den Gesang deselben laut miträllerte. Eine Zeitlang ertrug der Fremde das, doch endlich rief er aus: „Verdammt Italiener, wirst Du denn nicht aufhören?“

„Wie,“ sagte der Offizier, „gefällt er Ihnen nicht? Er singt doch vorzüglich.“

„Das kann wohl sein,“ antwortete der Fremde, aber er raubt mir das Vergnügen, Sie zu hören.“

Ein bekannter Arzt erzählte in einer Gesellschaft, daß er acht Tage verkrüppelt gewesen sei.

„Das hab' ich,“ antwortete jemand, „aus der Zeitung vernommen.“

„Aus der Zeitung? Unmöglich!“

„Doch, doch. Es stand mit dürren Worten drin: „Auf dem Nikolaitirchhof sind in dieser Woche 25 Berdigungen weniger gewesen als gewöhnlich.“

Der Arzt war zum Glück ein sehr geschickter Mann und konnte also den Scherz mitbelagern.

Ein Mißverständnis.

Kaufmann Huber hatte schon lange ein Auge auf die Tochter des Cigarrenhändlers Glimmstengel geworfen; nur über die finanzielle Seite der Frage war er sich noch nicht klar.

Da nahm er eines Tages seinen Mut zusammen und frug den Vater der Schönen gleich kurzweg in seinem Laden, ob er ihm wohl seine Tochter zur Frau geben würde.

„Warum nicht?“ entgegnete Glimmstengel freundlich. „Sie sind ein tüchtiger junger Mann!“

„Und“, fragt Huber erfreut, „wie viel Wille würden Sie ihr wohl mitgeben?“

„Zwanzig“, entgegnete jener. Huber erklärt sich damit einverstanden, und nach vierzehn Tagen führte der glückliche Freier die Cigarrenhändlerstochter zum Altar.

(Zwei Tage nach der Hochzeit.) „Nun, lieber Papa, darf ich Dich um die Mitgift bitten?“

„Zarwohl, mein lieber Schwiegersohn! Sag' mir nur, welche Sorte Du willst: Regalia, Colorado, Divinos oder Perfectos?“

„Was? Cigarren?! . . . Und ich Unglücklicher bin noch dazu — Nicht-raucher!“

Das verräterische Telephon.

A. (zum Freund): „Gib acht! Jetzt habe ich meiner Frau mitgeteilt, daß ich Dich für heute mittag zum Essen mitbringen werde. Gleich wird die Antwort hier sein. — Aha!“

Antwort: „Hättest auch was Vernünftigeres tun können, als den alten Tel einzuladen.“

Damen=
 Jaquettes, Paletots, Abendmäntel,
 Kleiderrocke, Blusen,
 Unterröcke.

Enorme Auswahl!

Vorzügliche Façons.

Grösste Preiswürdigkeit.

Sehr solide Stoffe.

Arnold Aronsohn,

Fernsprecher 382. **Bromberg.** Friedrichstrasse 22.

*** Eigene Ateliers für Maassanfertigung. ***

Sinnige Ehrung.
 Anlässlich seines 40 jährigen Bühnenjubiläums wurde dem Souffleur des Hoftheaters von Sr. Durchlaucht die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Moderne Kinder.

Mutter: „Schauderhaft, welche Anstrengung Ihr heutzutage machen müßt, um einen Mann zu bekommen: Zuerst werdet Ihr halb Gelehrte, dann müßt Ihr radeln, schwimmen, turnen und was weiß ich noch! Da hatte es unsereins schon leichter!“

Tochter: „Hör doch auf, Mama, mit Deinen Klagen; wenn wir so einen wie Papa wollten, bräuchten wir uns auch gar nicht anzustrengen!“

Unbefroren.

Kunde: „Die Postträger, die ich vor fünf Wochen von Ihnen kaufte, sind schon entzwei.“

Ladeninhaber: „Na, sehen Sie, ich habe Ihnen ja gleich gesagt, wenn Sie bei mir kaufen, dann kommen Sie bald wieder.“

Stadt-Theater.

Wochenrepertoire.

Sonntag, 18. Oktober:
Ehrliche Arbeit.
 Posse mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von Bialu. Holländer.

Montag, 19. Oktober:
 Keine Vorstellung.

Dienstag, 20. Oktober:
 Zweite Aufführung im Cyclus historischer Lustspiele: (5. Novität; zum ersten Male.)

Der Brambaras.
 Lustspiel von Pautus.

Der Hahn.
 Schauspiel von Lucian.

Mittwoch, 21. Oktober:
Der König.
 Schauspiel von B. Hjörnsön.

Donnerstag, 22. Oktober:
 Zur Feier des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin.

(6. Novität; zum ersten Male.)
Der Regiments-Don Juan.
 Lustspiel von E. Morini u. E. v. Gatti.

Freitag, 23. Oktober:
Der Raub der Sabinerinnen.
 Schauspiel in 4 Akten von P. und F. von Schönhofen.

Sonnabend, 24. Oktober:
 (Cyclus nationaler Dramen)
 Vorstellung zu kleinen Preisen:
Die Karolinger.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur erstklassigen

Artisten.

Wer nach Bromberg reist,
 am für sein Heim

ort Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen

Danzigerstr. Nr. 150/150a (schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.
 bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan grosser Ausverkauf Nie wieder kommende Gelegenheit!

in Panehl, Leder- und Teppicotapeten!!!!!!!

Man achte genau auf die Firma Gustav Schleising, Bromberg. Nicht im Tapetenring. Begründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit bereitwillige Vorlagen meiner neuesten Musterkollektionen in Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärtl.

— Fernsprecher 574. —

Spottbilliges Angebot in Herrengarderobe!

Herrenjackettanzüge
 zu Mk. 10, 12, 15, 17 usw.

Herrengebrocktanzüge
 zu Mk. 24, 27, 33 usw.

Herrenjoppen
 zu Mk. 5,50, 7,50, 9,00 usw.

Jünglings-Joppen u. Anzüge
 zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Knabenanzüge in 100 versch. Qual. in ganz gut. Chev. von Mk. 2,90 an.

Überzieher in diversen, gut. Qualitäten, schon zu Mk. 10, 13, 15, 17 usw.

Arbeiter-Anzüge. Arbeiterhosen
 zu staunend billigen Preisen.

Sämtliche Sachen haben garantiert guten Sitz.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

Gestriekte Knaben-Anzüge.



Vorzüge:
 Eisenstark,
 echtfarbig,
 elegant,
 aus reiner Wolle,
 gesund,
 praktisch,
 leicht zu waschen und reparieren!

Kataloge gratis und franco.

Gustav Abicht, Bromberg.
 Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

BROMBERG Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof. Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Zum Umzuge empfehlen wir sehr billig:

Gardinen Meter 38, 45, 60, 75 Pf., 1,00 bis 1,50 Mark.

Steppdecken Stück 5,00, 6,00, 7,50, 9,00 bis 18,00 Mark.

Bettvorlagen 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mark.

Bettfedern: doppelt gereinigt und entstaubt Pfund 50 Pf., 1,00, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

Fertige Betten Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00 bis 100,00 Mark.

Fertige Bezüge 2,50, 3,00 u. 4,00 Mark.

Fertige Laken 1,20, 1,50, 2,00 bis 4,00 Mark.

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Portieren Meter 75 Pf., 1,00 und 1,50 Mark.

Teppiche 5,00, 8,75, 10,50, 18,50, 21 bis 100,00 Mark.

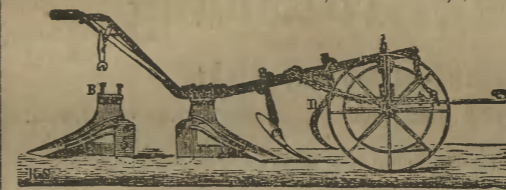
Läuferstoffe Meter 30, 40, 60, 75 Pf., 1,00 bis 3,00 Mark.

Fertige Strohsäcke 1,20, 1,50, 1,80 Mark.

Fertige Oberbetttinette 2,50, 3,00, 4,50 bis 10,00 M.

Fertige Unterbetttinette 3,00, 4,50, 6,00 bis 10,00 Mark.

Rud. Sack'sche Kartoffelpflüge u. Gabelrübenheber
 Bewährtes System.



Vorteile:
 Unübertroffene Leistung.
 Grösste Leichtigkeit und geringste Anschaffungskosten.

Rud. Sack, Bromberg Schlosserstr. 1.

Zum Besuch

meiner Ausstellung

von künstlichen Blumen, Palmen und Dekorationspflanzen, sowie aus denselben geschmackvollst arrangierte Füllungen zu Jardinières, Tafelaufsätzen, Töpfen, Ampeln und Körben,

wundervollen künstlichen Bouquets in Vasen, künstl. Fruchtarrangements, Ranken, ferner:

Säulen, Büsten, Figuren, japanischen Fächern, Vasen, Nippes u. Bildern

— zu billigsten Preisen — ladet ergebenst ein

S. M. Roesmer, Friedrichstr. 29.

Präzisions-Uhr „Glashütte“

Höchste Gangleistung! Ganz flache Kavaliere-Herren-Remontoir-Anker-Uhr.



Hermetisch verschlossenes, also vor Eindringen von Staub und Wasser geschütztes und dadurch auch dem Einfluss von Temperaturveränderungen nicht ausgesetztes Präzisionswerk, 15 Rubis, mit am Zifferblatt sichtbarem Anker-gang. 5 Jahre schriftliche Garantie für präzisen Gang. Preis in Stahl Mark 25.—, in Silber Mark 30.—, in Doppel-Gold-Doublé (Gehäuse mit solider echter Goldplatte überzogen, also nicht verguldet), mit 25 Jahre Garantie für Goldaussehen, von massiv goldener Uhr nicht zu unterscheiden.

nur Mark 35.—, in massivem 14 karat. Goldgehäuse Mark 95.—, Doppel-Doublé-Ketten, in modern. Façons à Mk. 8.— u. Mk. 12.—, je nach Gewicht. Versand franco und zollfrei geg. vorherige Geldeinsendung od. Nachnahme durch das

Uhren-Versandhaus „Chronos“ in Basel (Schweiz).

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pfennig, Postkarten 10 Pfennig.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.